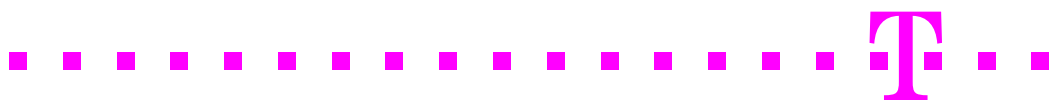


Octopus F100/200/400/650

Octophon F610 TDM

Bedienungsanleitung



Wichtige Hinweise



Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.

Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.

Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Produktsupport im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet:

<http://hilfe.telekom.de> > Downloads & Handbücher > Geräte & Zubehör > Telefonanlagen > Octopus Serie > Octopus F > Octophon F6x0 / Openstage

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise 2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Produktsupport im Internet	3

Allgemeine Informationen 8

Über diese Bedienungsanleitung	8
Service	8
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Informationen zum Telefentyp	9
Teamfunktionen	9

Das Octophon kennenlernen 10

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F610 TDM	10
Tasten	11
Audiotasten	11
Funktionstasten	11
Briefkasten	12
Infos	12
Sprachnachrichten	12
Funktionen aufrufen	13
Mit Kennzahlen	13
Mit Funktionstasten	14

Grundfunktionen 15

Anrufe annehmen	15
Anruf über Hörer annehmen	15
Lauthören im Raum während des Gesprächs	16
Wählen/Anrufen	17
Wählen	17
Mit aufliegendem Hörer wählen	17
Mit Zielwahltasten wählen	18
Wahl wiederholen	18
Gespräch beenden	18
Anrufe abweisen	19
Mikrofon aus-/einschalten	19
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	20
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	20
Gespräch weitergeben	21

Anrufe umleiten	22
Variable Anrufumleitung nutzen	22
Umleitungstaste	23
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	24
Anrufumleitung im Betreibernetz/Mehrfachrufnummer MSN umleiten	25
Rückruf nutzen	26
Rückruf speichern	26
Rückruf annehmen	26
Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)	26

Komfortfunktionen 27

Anrufe annehmen	27
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	27
Über Lautsprecher angesprochen werden	27
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen	28
Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen	29
Wählen/Anrufen	30
Mit zentralen Kurzzrufnummern wählen	30
Mit Kurzwahltasten wählen	30
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	31
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	31
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	32
Rufnummer zuweisen	32
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	32
Während des Gesprächs	33
Zweitiranruf (Anklopfen) nutzen	33
Zweitiranruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	34
Signalton (Anklopftön) ein-/ausschalten	34
Gehaltenes Gespräch übernehmen	34
Gespräch parken	35
Konferenz führen	36
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	37
Aufnahme von Gesprächen	38
Gespräch nach Durchsage weitergeben	39
Signal zum Netz senden	39
Bei nicht erreichten Zielen	40
Anklopfen – sich bemerkbar machen	40
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	40
Nachtschaltung nutzen	41

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 42

Mit Kostenverrechnung anrufen 42

Privatsphäre/Sicherheit 43

Anrufschutz ein-/ausschalten 43

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 44

Mithören/Geheimes Aufschalten 44

Raum überwachen (Babyphone) 45

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ 46

Telefon gegen Missbrauch sperren 46

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren 47

Persönlichen Schlosscode speichern 48

Weitere Funktionen/Dienste 49

Terminfunktion 49

 Termine speichern 49

 An einen Termin erinnert werden 49

Info (Nachricht) senden 50

 Info erstellen und senden 50

 Erhaltene Info bearbeiten 51

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen 51

Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/Umziehen/Relocate) 52

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter 52

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon) 53

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren 54

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access) 55

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst 57

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren 58

Schalter betätigen 59

Personen suchen 60

Teamfunktionen nutzen 61

Gruppenruf ein-/ausschalten 61

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 62

Ruf zuschalten 62

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD) 63

Individuelle Einstellung des Telefons 65

Audio-Eigenschaften einstellen 65
 Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern 65
 Ruftonlautstärke ändern 65
 Ruftonklangfarbe ändern 65

Telefon überprüfen 66

Funktionalität prüfen 66

Ratgeber 67

Ansprechpartner bei Problemen 67
 Funktionsstörungen beheben 67
 Pflege des Telefons 67

Stichwortverzeichnis 68

**Funktionen und Kennzahlen im Überblick
 (alphabetisch) 71**

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Telekom-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das Octophon und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des Octophon. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das Octophon installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des Octophon geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Telekom Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfeleistung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Octophon Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

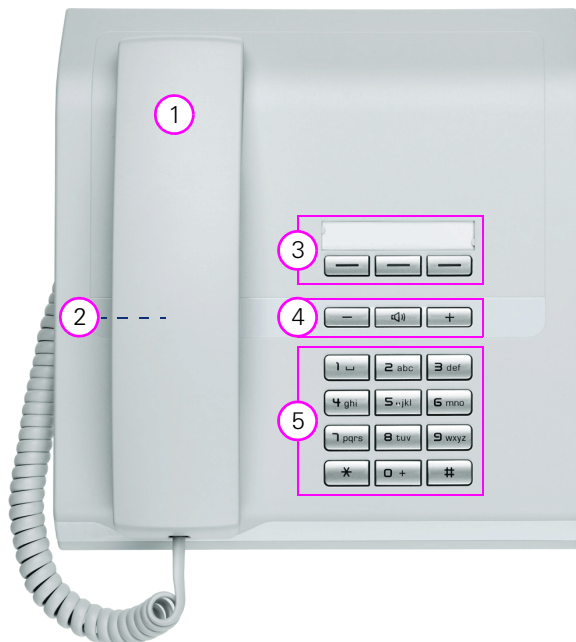
Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das Octophon kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente.

Die Bedienoberfläche Ihres Octophon F610 TDM



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Lautsprecher zum Lauthören.
3	Die Funktionstasten können durch Ihr zuständiges Fachpersonal mit Rufnummern und Funktionen belegt werden → Seite 11.
4	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 11.
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.




Eigenschaften Ihres Octophon F610 TDM

Wandmontage	✓
-------------	---

Tasten

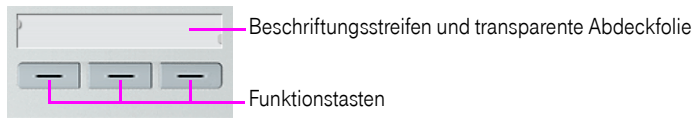
Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser einstellen → Seite 65.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 16.
	Lautstärken lauter einstellen → Seite 65.

Funktionstasten

Ihr Octophon F610 TDM verfügt über 3 Funktionstasten, die von Ihrem zuständigen Fachpersonal mit Funktionen oder Rufnummern belegt werden können.



Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste
- Zielwahltaste
- Leitungstaste






Die Funktionstasten (außer der Ebenenumschalt-Taste) können auf 2 Ebenen belegt sein. Dafür muss eine Ebenenumschalt-Taste eingerichtet und die „Erweiterte Tastenfunktionalität“ aktiv sein (zuständiges Fachpersonal fragen). Neben den Funktionen oder Prozeduren können dann auf der 2. Ebene externe Rufnummern und interne Rufnummern ohne LED-Anzeige gespeichert sein.



Ihr zuständiges Fachpersonal kann die Standardbelegung nach Auftragserteilung Ihren Wünschen/Erfordernissen anpassen.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktruffasten

LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktruffaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei.
	blinkt ^[1]	Die Funktion ist aktiv.	Die Leitung ist belegt.
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) haben Sie über die Briefkasten-Taste neben den erhaltenen Infos, Zugriff auf Nachrichten von Diensten, wie z. B. IVM.

Infos

Im Ruhemodus werden Sie durch folgende Hinweise auf eine neue Info aufmerksam gemacht:

- Die LED der Taste „Briefkasten“ leuchtet.
- Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton (schwirrender Dauerton) oder eine Ansage.

 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 51.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen.

Schritt für Schritt

Funktionen aufrufen

Situationsabhängig stehen Ihnen die umfangreichen Leistungsmerkmale Ihrer Kommunikationsanlage zur Verfügung. Diese können Sie am Octophon F610 TDM über die individuell belegten Funktionstasten und/oder über eine entsprechende Kennzahl aufrufen.

Mit Kennzahlen

Alle Funktionen Ihrer Kommunikationsanlage sind über Kennzahlen aufrufbar.



Kennzahlen zum Aktivieren von Funktionen beginnen immer mit Drücken der Sterntaste, Kennzahlen zum Deaktivieren/Löschen immer mit der Rautetaste.

Einstellungen im Ruhemodus machen

Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.



Die Kennzahl für „Anrufschutz einschalten“ eingeben.



Während des Programmiervorganges leuchtet die Lautsprecher-Taste - ist der Vorgang abgeschlossen, erlischt die LED wieder.



In manchen Situationen erhalten Sie zusätzlich einen akustischen Hinweis.

Funktionen während eines Gesprächs aufrufen

Beispiel:



Sie führen ein Rückfragegespräch und möchten zwischen den 2 Teilnehmern makeln.



Taste „Rückfrage“ drücken.



Die Kennzahl eingeben.

Im Anhang dieser Bedienungsanleitung → Seite 71 finden Sie eine Übersicht der wichtigsten Prozeduren mit den Standard-Kennzahlen. Bei den Beschreibungen im Innenteil dieser Bedienungsanleitung sind ebenfalls die Standard-Kennzahlen angegeben.



Die Standard-Kennzahlen können von Ihrem zuständigen Fachpersonal geändert werden.

Schritt für Schritt

Mit Funktionstasten

Ihr zuständiges Fachpersonal kann die 3 Funktionstasten mit häufig genutzten Funktionen belegen. Durch einen einfachen Tastendruck – sofern in der aktuellen Situation möglich – aktivieren Sie die Funktion.

Weitere Informationen → Seite 11.

Beispiel:

Ihr Telefon befindet sich im Ruhemodus.

■ Taste „Anrufschutz“ drücken. Die LED leuchtet. Der Anrufschutz ist aktiv.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das Octophon kennenlernen“ → Seite 10 aufmerksam durchzulesen.

Anrufe annehmen

Das Octophon läutet mit dem eingestellten Tonsignal.

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrythmen festlegen.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet.



Hörer abheben.

evtl. + oder -

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Lautsprecher-Taste drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Wählen



Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt

Hörer auflegen.

oder

falls vorhanden:



Taste „Trennen“ drücken.

Mit aufliegendem Hörer wählen



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen.

Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher

Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Lautsprecher-Taste drücken. Die LED erlischt.

oder

falls vorhanden:




Taste „Trennen“ drücken.

Schritt für Schritt

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon sind Zielwahltasten eingerichtet.

 Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 20 eingeleitet.

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählte externe Rufnummer wird automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 42 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Wahlwiederh.“ eingerichtet.



Hörer abheben.



Taste „Wahlwiederh.“ drücken



An einem MultiLine-Telefon wird immer die auf der Hauptleitung zuletztgewählte Rufnummer gespeichert.

Gespräch beenden



Hörer auflegen.

oder

falls vorhanden:



Taste „Trennen“ drücken.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Das Telefon läutet.

falls vorhanden:

 Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter.


Mikrofon aus-/einschalten


Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.



Sie führen ein Gespräch.

falls vorhanden:

 Taste „Mikrofon“ drücken. Die LED leuchtet.

 Taste „Mikrofon“ drücken. Die LED erlischt.

Das Mikrofon ist wieder eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist die Taste „Rückfrage“ eingerichtet.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zurück zum ersten Teilnehmer



Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste „Rückfrage“ 2x drücken.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)



Taste „Rückfrage“ drücken.

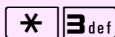


Kennzahl eingeben. Die LED blinkt weiter.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten



Taste „Rückfrage“ drücken.



Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.

Gesprächspartner miteinander verbinden



Hörer auflegen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 36.

Schritt für Schritt

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.



Gespräch evtl. ankündigen.



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

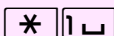


Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten.

Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Umleitungsart eingeben:

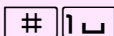
1=alle Anrufe, 2=nur externe Anrufe, 3=nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Anrufumleitung ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.


Schritt für Schritt

Umleitungstaste

Ihr zuständiges Fachpersonal kann an Ihrem Octophon F610 TDM eine Funktionstaste mit der Funktion „Umleitung“ einrichten. Dabei besteht die Möglichkeit diese Umleitung „unvollständig“ oder „vollständig“ zu speichern.


Umleitung einschalten

Voraussetzung: Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Umleitungstaste „vollständig“ gespeichert.

 Taste „Umleitung“ drücken. Die LED leuchtet.

Die fest gespeicherte Umleitung ist eingeschaltet.

oder **Voraussetzung:** Ihr zuständiges Fachpersonal hat die Umleitungstaste „unvollständig“ gespeichert.

 Taste „Umleitung“ drücken. Die LED leuchtet.


 oder  oder 

Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1=alle Anrufe, 2=nur externe Anrufe, 3=nur interne Anrufe



Rufnummer des Ziels eingeben (Externe Ziele mit Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten

 Taste „Umleitung“ drücken. Die LED erlischt.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

Umleitung nach Zeit ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



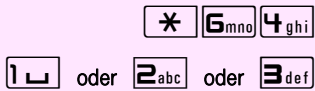
Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreiberetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreiberetz umleiten. So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

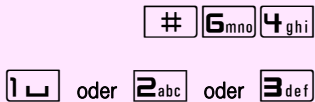
Gewünschte Umleitungsart eingeben:
1=sofort, 2 =unbeantwortete Rufe, 3 =im Besetztfall.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

Umleitung ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Eingeschaltete Umleitungsart eingeben.
1=sofort, 2 =unbeantwortete Rufe, 3 =im Besetztfall.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

falls vorhanden:



Taste „Rückruf“ drücken. Die LED leuchtet.

oder



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert.



Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben.



Rufton hörbar.

Gespeicherte Rückrufe löschen (alle)

falls vorhanden:



Taste „Rückruf“ drücken. Die LED erlischt.

oder



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.



Anruf im Team übernehmen → Seite 62.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton.

Sie können über den Hörer direkt antworten.



Hörer abheben und antworten.



Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 31.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen. Sind Sie berechtigt eine Türfreigabe zu erteilen (zuständiges Fachpersonal fragen), kann ein Besucher selbst die Tür durch einen 5-stelligen Code öffnen (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock).

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

oder



Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

falls vorhanden:



Taste „Türöffner“ drücken.

oder



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen mit Code (an der Tür)

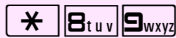


Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt

Türfreigabe einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



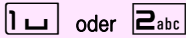
Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000“ (zuständiges Fachpersonal fragen).



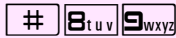
oder



Art der Türfreigabe eingeben. 1=freigeben mit Ruf, 2=freigeben ohne Ruf (die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden).

Türfreigabe ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen

Ist an Ihrem System ein Anrufbeantworter angeschlossen und an Ihrem Telefon eine entsprechende Taste eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie das Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.



LED leuchtet. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit zentralen Kurzuruffnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzuruffnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls vorhanden:



Taste „Kurzwahl“ drücken. Die LED blinkt.

oder



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kurzuruffnummer eingeben.

evtl.

Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltasten eingerichtet → Seite 31.



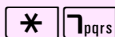
Hörer abheben.

falls vorhanden:



Taste „Kurzwahl“ drücken. Die LED blinkt.

oder



Kennzahl eingeben.





Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.

Schritt für Schritt

Kurzwahltasten einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 externen Rufnummern belegen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken.



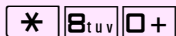
Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben (ca. 5 Sekunden warten).

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



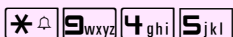
Rufnummer eingeben.

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten.

Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.



Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Schritt für Schritt

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

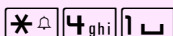
Je nach Einstellung wird die Verbindung sofort oder erst nach einer festgelegten Zeit (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Rufnummer zuweisen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Teilnehmers, für den gewählt werden soll, eingeben.



Gewünschte Rufnummer eingeben (Extern mit Extern-Kennzahl).

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklöpfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf. Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen.

Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern
→ Seite 34.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen



Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

oder

(je nach Konfiguration)



Taste „Rückfrage“ 2x drücken.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 33 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl für „Anklopfen (automatisch) verhindern“

oder



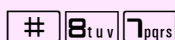
für „Anklopfen (automatisch) erlauben“ eingeben.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Signalton einschalten

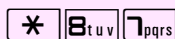
Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Signalton ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Leistungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.



Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer bereits belegt, hören Sie den negativen Quittungston. Bitte eine andere Nummer eingeben.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben. Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.



Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.



Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Hörer abheben.



Ersten Teilnehmer anrufen.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



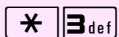
Zweiten Teilnehmer anrufen.



Konferenz ankündigen.



Taste „Rückfrage“ drücken.



Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet



Taste „Rückfrage“ drücken und zwei Sekunden warten.

oder



Taste „Rückfrage“ 2x drücken.

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



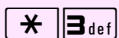
Neuen Teilnehmer anrufen.



Konferenz ankündigen.



Taste „Rückfrage“ drücken.



Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.
usw.

Konferenz verlassen



Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Konferenz auslösen



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben. Die LED erlischt.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.



Mit den Tasten **0+** bis **9 wxyz**, ***** und **#** können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Aufnahme von Gesprächen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

falls vorhanden:



Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

oder



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

falls vorhanden:



Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. Die LED erlischt.

oder



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED erlischt.

Aufnahme anhören


Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung oder → Seite 51).

Schritt für Schritt


Gespräch nach Durchsage weitergeben


Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 61 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 31) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

 Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

   Kennzahl eingeben.

 Rufnummer der Gruppe eingeben.

 Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen, sind Sie mit diesem verbunden.

 Hörer auflegen.



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung über eine analoge Leitung hergestellt.

 Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

   Kennzahl eingeben.

 Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Warten (ca. 5 Sekunden) bis der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 33.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 34.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“.

Sie können sofort sprechen.

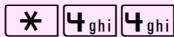
Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Innerhalb von 5 Sekunden Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).

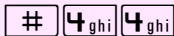
oder



Kennzahl eingeben oder keine Eingabe (= Nachtschaltung standard).

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert. Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Taste drücken (konfigurationsabhängig; fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Externe Rufnummer eingeben.



Sie können auch während eines externen Gespräches die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim externen Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



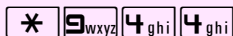
Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Mithören/Geheimes Aufschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers einschalten und unbemerkt mithören



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Beim dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren



Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.



Kennzahl eingeben.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Hörer auflegen.

Raum überwachen



Hörer abheben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“

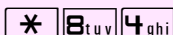
Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Sie führen ein externes Gespräch.



Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.



Kennzahl eingeben.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Voraussetzung: Sie haben einen persönlichen Schlosscode eingerichtet → Seite 48.

Telefon abschließen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 48.

Telefon aufschließen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 48.

Schritt für Schritt



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

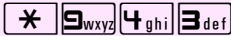
Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle
→ Seite 47 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.



Kennzahl für abschließen eingeben.

oder



Kennzahl für aufschließen eingeben.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch schützen → Seite 46
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 51
- Rufnummer tauschen → Seite 52

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 47 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

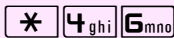
Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an einen Termin erinnert zu werden.

Dazu müssen Sie den gewünschten Zeitpunkt des Anrufes speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



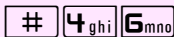
Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).



Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (zuständiges Fachpersonal fragen) die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ drücken.

Gespeicherten Termin löschen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 49. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.



Ihr Telefon läutet.



Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Schritt für Schritt

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Am Octophon F610 TDM, sowie an Systemtelefonen ohne Display an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Info erstellen und senden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.



Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen. Kennzahl eingeben.

0 = Bitte um Rückruf

5 = Fax/Telex abholen

1 = Besuch wartet

6 = Bitte zum Diktat

2 = Achtung Termin

7 = Bitte kommen

3 = dringender Anruf

8 = Bitte Kaffee bringen

4 = nicht stören

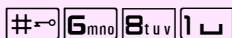
9 = verlasse Büro

Gesendete Info löschen

Sie können bereits gesendete Infotexte wieder löschen, so dass sie der Empfänger nicht erhält.

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



An Gruppen gesendete Texte können nur vom Veranlasser gelöscht werden.

Schritt für Schritt

Erhaltene Info bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 12.

Absender anrufen



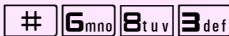
Hörer abheben.

falls vorhanden:



Taste „Briefkasten“ drücken.

oder



Kennzahl eingeben.

Die Verbindung mit dem Absender der Nachricht wird aufgebaut.

Info löschen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Alle empfangenen Infos werden gelöscht.

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code (Schlosscode) des anderen Nutzers eingeben.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

Schritt für Schritt

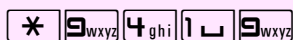
Rufnummer tauschen (Endgerätetausch/ Umziehen/Relocate)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Ihre Rufnummer auf jedes andere vorhandene Telefon legen. Ihr bisheriges Telefon erhält dann die alte Rufnummer Ihres neuen Telefons; die Rufnummern samt Einstellungen (z. B. programmierte Tasten) der Telefone werden getauscht.

Voraussetzung: Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



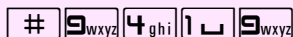
Kennzahl eingeben.




Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 48.
(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)



Kennzahl eingeben.

 Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und die Taste „Faxempfang“ ist an Ihrem Telefon eingerichtet, leuchtet diese nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten



Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

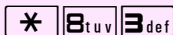
Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assoziierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 43
- Anrufumleitung,
Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 46
- Ruf zuschalten,
Kennzahl *81/#81 → Seite 62
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 61
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 53
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 59
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 41
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 49

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – und evtl. Prozedur eingeben.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren bzw. deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 53
- Anrufumleitung,
Kennzahl *11, *12, *13, #1 → Seite 22
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 46
- Persönlichen Schlosscode speichern,
Kennzahl *93 → Seite 48
- Info (Nachricht senden),
Kennzahl *68/#68 → Seite 50
- Ruf zuschalten,
Kennzahl *81/#81 → Seite 62
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 61
- Rufnummernanzeige unterdrücken,
Kennzahl *86/#86 → Seite 44
- Tür öffnen,
Kennzahl *61 → Seite 28
- Türöffner freigeben,
Kennzahl *89/#89 → Seite 29
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 59
- Anrufsschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 43
- Wählen mit Kurzwahl,
Kennzahl *7 → Seite 30
- Assoziierter Dienst,
Kennzahl *83 → Seite 54

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten, (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten) dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.

Schritt für Schritt



Kennzahl eingeben (nur notwendig wenn im System programmiert).



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen.

Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt.


Bei einem Extern-Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern / Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer bzw. deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



 Taste „Rückfrage“ drücken. Die LED blinkt.

   Kennzahl eingeben.

Taste drücken. Lampe blinkt. Kennzahl eingeben.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus

 ...  Daten eingeben.



 Eingabe abschließen

oder

Eingaben im Online-Modus

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.

 Kennzahl eingeben.

 ...  Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = Computer Supported Telecommunications Applications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation durch akustische Signalisierung.

falls vorhanden:

Taste „Data I/O“ drücken.

oder



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.
Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus- oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben



Schalter eingeben.

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Personen suchen

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 62, eine Anrufumleitung → Seite 22 oder eine Rufweiterleitung zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben. Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss oder Gruppenruf können sie aus- und einschalten.

Ist eine Taste für „Gruppenruf“ vorhanden, erkennen Sie an der leuchtenden Taste, dass für mindestens eine Gruppe der Ruf eingeschaltet ist.

Einschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls vorhanden:

Taste „Gruppenruf“ drücken. LED leuchtet.

oder



Kennzahl eingeben.

Ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

falls vorhanden:

Taste „Gruppenruf“ drücken. LED erlischt.

oder



Kennzahl eingeben.



Haben Sie für die Gruppe, der Sie angehören den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz.

Hörer abheben.



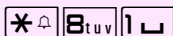
Kennzahl eingeben.

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



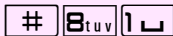
Kennzahl eingeben.



Interne Rufnummer eingeben.

Löschen von allen rufgeschalteten Telefonen

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmer (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden.

Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Dienst an-/abmelden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl für „anmelden“ eingeben.



Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

oder



Kennzahl für „abmelden“ eingeben.

Während der Arbeitszeit an-/abmelden

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl für „nicht verfügbar“ eingeben.

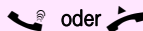
oder



Kennzahl für „verfügbar“ eingeben.

Nachbearbeitungszeit ein-/ausschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräche Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/ einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne oder bis Sie sich wieder zurückmelden aus der Anrufverteilung genommen.



Sie haben oder hatten eine Verbindung.



Kennzahl für „nachbearbeiten ein“ eingeben.

oder

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl für „nachbearbeiten aus“ eingeben.

Schritt für Schritt



Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.

Kennzahl für „Nacht-Ziel ein“ eingeben.

je nach Konfiguration:



Taste drücken

oder



Rufnummer eingeben.

oder



Kennzahl für „Nacht-Ziel aus“ eingeben.

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Audio-Eigenschaften einstellen

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Ruftonlautstärke ändern



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Taste drücken.



Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Ruftonklangfarbe ändern



Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.



Taste drücken.



Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

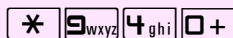
Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Das Telefon befindet sich im Ruhemodus → Seite 13.



Kennzahl eingeben.

Ist alles in Ordnung,

- leuchten alle LEDs am Telefon und
- das Rufsignal ertönt.

Ratgeber

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, Anrufschutz ausschalten → Seite 43.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon abgeschlossen ist. Nach Abheben des Hörers hören Sie einen Sonderwählton. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf → Seite 46.

Bei allen übrigen Störungen

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss diese den Kundendienst verständigen!

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	63
Aktoren	59
Allgemeine Informationen	8
Amt anrufen	17
Anklopfen	40
annehmen	33
ohne Ton	34
Anklopfen ein-/aus	34
Anruf	
abweisen	19, 28
annehmen	15
Türsprechstelle	28
übernehmen, gezielt	27
übernehmen, Gruppe	62
umleiten	22
umleiten MSN im Amt	25
verteilen	63
Anrufbeantworter	52
Gesprächsübernahme	29
Anrufschutz	43
Anrufumleitung	22
MSN im Amt	25
Anrufverteilung	63
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	32
Assoziierter Dienst	54
Audiotasten	11
Aufnahme	38
Aufschalten	40, 44
Aufstellort	3
Automatische Leitungsbelegung	17
Automatischer Verbindungsaufbau	32
Automatisches Anklopfen	
verhindern/erlauben	34

B

Babyphone	45
Bedienelemente	10
Bedienprinzip	13
Benutzerunterstützung	8
Briefkasten	51

C

CE-Kennzeichen	2
Codeschloss	
für ein Telefon	46
zentral	47

D

Dienste zurücksetzen	53
Direct Inward System Access	55
Direktansprechen	31
Direktantworten	27
DISA	55
Diskret ansprechen	31
Dreierkonferenz	20
Durchsage	31
Durchwahlnummer zuweisen	32

E

Ebenenumschaltung	18
Einstellungen	65
Einstellungen am Telefon	65
Empfangslautstärke	15, 65
Endgerätetausch	52
Engerätetest	66
Extern telefonieren	17
Extern-Kennzahl	17

F

Fangen	46
Faxempfang Info	52
Flex Call	51
Funktionalität prüfen	66
Funktionen	
für anderes Telefon ein-/aus	54
von extern nutzen	55
zurücksetzen	53
Funktionen aufrufen	13
Funktionsstörungen	67
Funktionstaste	11

G

Geheimes Aufschalten	44
Gespräch	
annehmen	15
aufzeichnen	38
aus Halten übernehmen	34
aus Parken übernehmen	35
parken	35
übergeben	21
von Anrufbeantworter übernehmen	29
Gesprächslautstärke	15, 65
Gruppenruf	61

H

Hinweise	2
Hotline	32

I

Individuelle Kurzwahl	31
Info bei Faxempfang	52
Info(text)	
empfangen	51
entgegennehmen	51
löschen/anzeigen	50
senden	50
Intern wählen	17

K

Konferenz	20
Kostenverrechnung	42
Kurzwahl	
individuell speichern	31
Nachwahl	30
wählen	30
zentral	30

L

Lauthören	16
Lautstärken	
Tasten	11
LED-Anzeigen	
Direktruftasten	12
Funktionstasten	12
Leitungsbelegung automatisch	17

M

Makeln	20
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	25
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	37
Mithören	
ohne Ton	44
Mobil telefonieren	51
MSN im Amt umleiten	25

N

Nachbearbeitungszeit	63
Nachricht(text)	
empfangen	51
entgegennehmen	51
löschen/anzeigen	50
senden	50
Nachtschaltung	41
Nachwahl	
automatisch	30
Tonwahl MFV	37

P

Parken (Gespräch)	35
Personensucheinrichtung PSE	60
Persönliche Identifikationsnummer	48
Pflege des Telefons	67
PIN	48
PKZ Projektkennzahl	42
Programmierungen am Telefon	65
Projektgespräche	42

R

Raumüberwachung	45
Reinigen des Telefons	67
Relocate	52
Röcheln	32
Rückfrage	20
Rückruf	26
Ruf zuschalten	62
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	44
unterdrücken	44
zuweisen	32

Rufnummer tauschen	52
Rufnummernunterdrückung	44
Ruftonklangfarbe	65
Ruftonlautstärke	65

S

Sammelanschluss	61
Schalter	59
Schlosscode speichern	48
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	32
Shift	18
Signal zum Netz	39
Sonderwählton	12, 43
Sperrern/Entsperrern	46
Störungen	67

T

Telefon	
ab-/aufschließen	46
anderes sperren	47
anderes wie eigenes nutzen	51
bedienen	13
einstellen	65
pflegen	67
reinigen	67
sperren	46
testen	66
zentral ab-/aufschließen	47
Telefondatendienst	57
Telefoneinstellungen	65
Termin	49
Terminruf entgegennehmen	49
Testen des Telefons	66
Tonwahl	37
Tür öffnen	
mit Code	28
Türfreigabe	29
Türsprechstelle	28

U

Übergabe (Gespräch)	21
Übergreifendes Löschen	53
Übernahme (Anruf)	27, 62
Umleitung	22
Mehrfachrufnummer MSN	25
Umleitungstaste	23
Umziehen mit Telefon	52
Umzugsfunktion	52

V

Variable Anrufumleitung	22
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	32
Verteilen von Anrufen	63

W

Wahl wiederholen	18
Wählen	
intern/extern	17
letzte Nummer wählen	18
mit aufliegendem Hörer	17
mit Kurzwahl	30
mit Wahlhilfe	32
mit Wahlwiederholung	18
mit Zielwahltasten	18
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	39

Z

Zahl der Anrufe	63
Zentrale Kurzwahl	30
Zentrales Codeschloss	47
Zurücksetzen Funktionen	53
Zweit'anruf	
annehmen	33
erlauben	34
verhindern	34
Zweite Ebene	18
Zweiten Teilnehmer anrufen	20











































































Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen durch Eingabe einer Kennzahl oder durch Drücken einer Funktionstaste einleiten.































































































Funktionen	Bedienschritte
Anklopfen	Intern Tln besetzt, 5 s warten
Anruf annehmen	
Anruf übernehmen	gezielt * S jkl 9 wxyz Intern
	Gruppe * S jkl 7 p qrs
Anrufe abweisen	„Trennen“
Anrufen	Ruf-Nr.
Anrufschutz	ein * 9 wxyz 7 p qrs
	aus # 9 wxyz 7 p qrs
Anrufumleitung	ein * 1 1 Ruf-Nr.
	* 1 2 abc Ruf-Nr.
	* 1 3 def Ruf-Nr.
	aus # 1
	nach Zeit (CFNR) ein * 4 ghi 9 wxyz 5 jkl Ruf-Nr.
	nach Zeit (CFNR) aus # 4 ghi 9 wxyz 5 jkl
	im BetreiberNetz ein * 6 mno 4 ghi 1 Extern
	* 6 mno 4 ghi 2 abc Extern
	* 6 mno 4 ghi 3 def Extern
	im BetreiberNetz aus # 6 mno 4 ghi 1
	# 6 mno 4 ghi 2 abc
	# 6 mno 4 ghi 3 def

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Anrufverteilung (UCD)	Dienstbeginn anmelden Code
	Dienstbeginn abmelden
	Arbeit abmelden
	Arbeit anmelden
	Nachbearbeitungszeit ein oder
	Nachbearbeitungszeit aus
	Nachtschaltung ein
	Nachtschaltung aus
Assoziierte Wahl	Intern Ruf-Nr.
Assoziierter Dienst	Intern Kennzahl
Aufschalten	TIn besetzt „Rückfrage“
Briefkasten nutzen	 oder „Briefkasten“
Data I/O Service	Kennung
Dienste rücksetzen	
Direkt ansprechen	Intern
Direkt antworten	
Diskret ansprechen	Intern
Endgerätetest	
Fangen	„Rückfrage“
Gehaltenes Gespräch übernehmen	Ltg-Nr.
Gespräch aufzeichnen	„Rückfrage“
Gespräch beenden	oder „Trennen“

Funktionen	Bedienschritte
Gespräch weitergeben	  „Rückfrage“  Ruf-Nr. 
nach Durchsage über Gruppe	  „Rückfrage“     Gruppe 
Gesprächslautstärke ändern	  oder 
Gruppenruf herausschalten	     oder       oder      Gruppe 
hineinschalten	     oder       oder      Gruppe 
Hotline	
Info	senden     Intern ( ... ) 
löschen (gesendete)	    
Absender anrufen	     oder    „Briefkasten“
löschen (empfangene)	    

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Konferenz	einleiten   Ruf-Nr.  „Rückfrage“  Ruf-Nr.  „Rückfrage“  
	Teilnehmer meldet sich nicht, 1. Gespräch fortsetzen (1x oder 2x)  „Rückfrage“
	Konferenz erweitern (max. fünf)  „Rückfrage“   usw.
	Konferenz verlassen 
	Konferenz auslösen  „Rückfrage“  
	ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten  „Rückfrage“    
Kostenverrechnung/Projektkennzahl	     PKZ (evtl. )   Extern
Kurzwahl	zentral, wählen   „Kurzwahl“  (000...999) oder     (000...999)
	individuell, wählen   „Kurzwahl“  (*0...*9) oder     (*0...*9)
	individuell, speichern     0...9   Extern 
MFV-Nachwahl/Tonwahl	  „Rückfrage“    
Mikrofon	ausschalten   „Mikrofon“
	einschalten   „Mikrofon“
Mithören	      Intern
Nachtschaltung	temporär - ein     Intern 
	standard - ein     
	aus    
Parken	  „Rückfrage“    ( ... )  
	entparken     ( ... )

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen	Bedienschritte
Personensuche melden	* 5 jkl 9 wxyz Intern
Raum- überwachung	ein * 8 tu v 8 tu v
	aus
	überwachen Intern
Rückfrage	„Rückfrage“ Ruf-Nr.
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen (1x oder 2x) „Rückfrage“
	Makeln „Rückfrage“ * 2 abc
	Dreierkonferenz einleiten „Rückfrage“ * 3 def
	Gesprächspartner verbinden
Rückruf	speichern „Rückruf“
	löschen # 5 jkl 8 tu v
	entgegennehmen (Anruf)
Ruf zuschalten	ein * 8 tu v 1 Intern
	aus # 8 tu v 1
Rufnummer tauschen	* 9 wxyz 4 ghi 1 9 wxyz eigene Ruf-Nr. Code # 9 wxyz 4 ghi 1 9 wxyz
Rufnummer unterdrücken	ein * 8 tu v 6 mno
	aus # 8 tu v 6 mno
Rufnummer zuweisen	* 4 ghi 1 MSN Extern
Ruftonklangfarbe ändern	(+ oder -) 2 abc + oder -
Schalter	ein * 9 wxyz 0+ 1 ... 4 ghi
	aus # 9 wxyz 0+ 1 ... 4 ghi
Schlosscode speichern	* 9 wxyz 3 def Code alt 2x Code neu
Signal zum Netz (Flash)	„Rückfrage“ * 5 jkl 1

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen		Bedienschritte
Telefon	abschließen	Code
	aufschließen	Code
	abschließen zentral	Intern
	aufschließen zentral	Intern
Telefon wie eigenes nutzen		Intern Code
Telefondatendienst		„Rückfrage“
Termin	speichern	(Uhrzeit z. B.: 0905)
	Termin löschen	
	Terminruf entgegennehmen	
Türöffner	Türsprechstellengespräch	oder nach 30 Sek. Intern
	Tür öffnen	„Rückfrage“ Intern
	freigeben mit Ruf	Int. + Code
	freigeben ohne Ruf	Int. + Code
	sperrern	Intern
Wahlwiederholung		„Wahlwiederh.“
Zweitranruf	1. Gespräch beenden, 2. Gespräch annehmen	
	Anklopfen annehmen	„Rückfrage“
	beenden, 1. Gespräch fortsetzen	(1x oder 2x) „Rückfrage“
	automatisches Anklopfen verhindern	
	automatisches Anklopfen erlauben	
	Anklopfen ein	
	Anklopfen aus	

Wichtige Telefonnummern

Bei Störfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer
eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: A31003-T9000-U113-1-19
SW-Version: 8.0
Stand: 04/2010

Gedruckt auf umweltfreundlichem
Recyclingpapier.